

PFARRBLATT

3

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



«Bis ihr grau werdet, will ich euch tragen. Ich habe es getan, und ich werde euch weiterhin tragen.»
(Jes 46,4)

Bild: artom

«Wie viel kann der Mensch tragen?»

Ein nicht weiter ernst zu nehmendes Juxfoto, entstanden in der Laune eines fröhlichen Moments, führt uns hin zur Frage: Wie viel kann der Mensch (er-)tragen? Bei einem Krankenbesuch blickte mich eine Frau mit Tränen in den Augen an und fragte aus tiefster Seele heraus: «Wann ist es genug? Wann ist der Kelch endlich voll?» Ich hatte ihr keine gültige Antwort. Denn jede noch so gut gemeinte wäre in diesem Augenblick und ihrem Schicksal gegenüber Spott gewesen. Hätten Sie es gewusst? Wie schwer darf unser Kreuz sein? Wie viel muss ein Mensch ertragen, um zu einer Antwort in dieser Frage zu gelangen?

In diesem Jahr gehen wir im März der Karwoche zu. Am 28. ist Palmsonntag. Ein letztes Aufbäumen im weltlichen Jubel, bevor das fröhliche Wedeln mit den Palmzweigen der Aufbürdung des Holzkreuzes weichen muss. Ein letzter fröhlicher Tag vor dem Beginn des grossen Mysteriums des Kreuzes. Bevor Jesus aber das Kreuz auf seine Schulter nimmt, spricht auch er vom Kelch. So heisst es: Er entfernte sich von seinen Jüngern ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete: «Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen.» Und es heisst weiter, dass ihm ein Engel vom Himmel erschien und ihm neue Kraft gab. – Nicht mein, sondern dein Wille geschehe! Dieses uns noch vor seinem Leiden weitergegebene Wort im Gebet, das er seine Jünger lehrte, möge uns ganz besonders in schweren Zeiten mehr als nur ein Wort sein. Es möge uns dem Engel gleich neue Kräfte schenken und uns ermutigen, auf das zuzugehen, was uns bereitet ist vom uns stets in allem tragenden und liebenden Gott.

AUF DEN ● GEBRACHT

An der Tatsache des Übels in der Welt ist nicht zu rütteln. Dass es, wenn nicht jeden, so doch augenscheinlich die meisten Menschen fürchterlich trifft und niemand davor sicher ist – dies festzustellen, ist nichts als realistisch. Wir werden uns also einerseits davor hüten müssen, blauäugig darüber zu reden, wie Gott, «doch alles so herrlich regieret». Andererseits: Wenn Gott nicht «alles regieret» oder (mit Goethe) der ist, der «die Welt im Innersten zusammenhält», wer oder was dann?

Hermann Kochanek in: «Warum? Der Glaube vor dem Leiden»

git

Ökumenischer Suppentag vom 7. März 2010

Unterstützung eines Projektes von Fastenopfer in Haiti

Ausbildung in Menschenrechten

Die haitianische Bevölkerung verfügt praktisch über keinen Rechtsschutz und der Gebrauch von Selbstjustiz ist weit verbreitet. *Justice et Paix* engagiert sich landesweit seit über dreissig Jahren für ein funktionierendes Rechtssystem sowie die Einhaltung der Menschenrechte. Zu diesem Zweck werden Sozial- und Pastoralverantwortliche in Menschenrechtsthemen ausgebildet, Missbräuche angeprangert und Opfer von staatlicher und parastaatlicher Gewalt rechtlich unterstützt. Auf diese Weise wirkt *Justice et Paix* den Folgen eines schwachen Staates und willkürlicher Gewalt entgegen. «Fastenopfer» unterstützt das nationale Programm von *Justice et Paix* seit dessen Start im Jahre 1999.



... Es muss nicht immer Spinat sein – eine gute Suppe kann unseren Mitmenschen ebenso zu neuen Kräften verhelfen!

Projektfeld

In Haiti herrscht eine allgemeine Rechtsunsicherheit. Das Justizwesen ist von Korruption dermassen befallen, dass die Gerechtigkeit zu einer teuren Ware verkommen ist. Die miserable Situation in den Gefängnissen übersteigt alle Vorstellungen. Die Gesetze sind veraltet, Rechtsverfahren funktionieren nicht, der Justizreform mangelt es an Transparenz. Dies führt dazu, dass die Bevölkerung sowie bewaffnete Gruppierungen zur Selbstjustiz

greifen. Die Rechtsmacht liegt zwar offiziell in den Händen der Staatsmacht, doch parallel dazu gibt es noch zwei weitere Justizsysteme: Das traditionelle Rechtssystem und das «Rechtssystem der Gewaltanwendung» durch die kriminellen Banden, die für Morde und Entführungen bezahlt werden. So verwundert es nicht: Menschenrechte werden in Haiti kaum eingehalten und die allgemeine Sicherheitslage ist und bleibt äusserst bedrohlich.

Projektgeschichte

Justice et Paix, gegründet 1970, ist eine Institution der Sozialpastoral der Katholischen Kirche in Haiti. Geleitet wird sie seit 1994 vom Dominikanerpater Jan Hanssens. *Justice et Paix* ist über lokale Basisgruppen breit verankert und koordiniert ihre Aktivitäten mit anderen im Menschenrechtsbereich aktiven Organisationen. Sie setzt sich seit über 30 Jahren für ein funktionierendes Rechtssystem ein, welches allen Menschen die gleichen Chancen einräumen soll. Gleichzeitig engagiert sich die Kommission in prominenter Stimme für die Einhaltung der Menschenrechte. Damit besetzt *Justice et Paix* im Land eine unentbehrliche Position, welche dem abwesenden Staat und der Willkür entgegenwirkt. So werden Fälle von Menschenrechtsverletzungen systematisch dokumentiert und öffentlich angeprangert. Des Weiteren bildet *Justice et Paix* Sozial- und Pastoralverantwortliche im Menschenrechtsbereich aus, stellt Informationsmaterial zu Menschenrechtsfragen in kreolischer Sprache her und leistet Opfern von staatlicher und parastaatlicher Gewalt rechtlichen Beistand.

Aktivitäten

Justice et Paix führt in sechs Diözesen einen Ausbildungslehrgang für insgesamt 74 Kirchgemeinden durch. In diesen Kursen werden Animatorinnen und Animatoren im Bereich Menschenrechte ausgebildet. Der Ausbildungslehrgang besteht aus sechs Modulen: Grundrechte, Analyse der Realität, Wirtschaft und Menschenrechte, Demokratie und Teilnahme der Zivilgesellschaft, Kultur und Menschenrechte und spezifische Rechtssituationen (von Frauen, Kindern, MigrantInnen, Bauern, Arbeiterinnen etc.). – In diesem Sinne soll das Projekt in jeder Diözese mehrere Gruppen von ausgebildeten Animatoren schaffen, die die erhaltene Ausbildung auf dem Niveau der Gemeinden weiter vermitteln können.

Projektbegleitung und -kontrolle

«Fastenopfer» steht mit *Justice et Paix* in regelmäßigem Kontakt und begleitet das Projekt durch die Koordinatorin Rosa Parés Canela. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt. «Fastenopfer» erhält durch die Kommission *Justice et Paix* regelmässig Berichte und Abrechnungen zum laufenden Projekt. Interessierte können sich auf Wunsch durch «Fastenopfer» jederzeit über den Stand und die Entwicklung der Projektarbeit informieren lassen.

Weltgebetstag am 5. März 2010

Unter dem Motto «Alles was Odem hat, lobe den Herrn» feiern wir am 5. März 2010, um 19.00 Uhr in der Heiligkreuzkirche den Weltgebetstag. Im Vordergrund steht die Liturgie, die in diesem Jahr aus Kamerun kommt.

Kamerun liegt im Zentrum Afrikas, nahe am Äquator, am Golf von Guinea. Verschiedenste Klimazonen beeinflussen die Vegetation und die Lebensweise der Menschen dort. In der Sahelzone im Norden ist es oft sieben bis acht Monate heiss und trocken, während es im Süden acht Monate regnet und im westlichen Hochland eher kühl ist.

Kamerun kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken – seit 1984 nennt sich das Land «Republik Kamerun». Hier leben über 18 Millionen Menschen, wobei ca. 60% dem Christentum angehören. Viele christliche Gemeinden unterhalten soziale Hilfswerke wie Schulen, Spitäler, Gesundheitszentren, Handwerkszentren und leisten Gemeindeaufbauarbeit. Obwohl Kamerun die UNO-Resolution gegen Diskriminierung unterzeichnete, sind noch starke patriarchalische Strukturen im Alltag vorhanden, gegen die die Kamerunerinnen aber mit Erfolg ankämpfen. Ihre Anstrengungen für Selbstbestimmung, Frieden und Gerechtigkeit, für ein besseres Leben ihrer Kinder, gegen Aids und Gewalt, das sind die Hauptthemen, die diese Frauen beschäftigen.



Trotz eines beschwerlichen Alltags steht das Lob Gottes für die Frauen, die die Weltgebetstagliturgie für dieses Jahr schrieben, im Vordergrund. Der Psalm 150 «Alles was Odem hat, lobe den Herrn» ist das Motto dieser Feier für alle Menschen, die in über 170 Ländern am 5. März 2010 durchgeführt wird. Mit viel Freude, Musik und Gesang fordern die Kamerunerinnen die Menschen rund um die Welt auf, an diesem Tag mit ihnen dieselben Gebete und Fürbitten zu sprechen und in ein weltumspannendes Lob einzustimmen.

In diesem Sinne wollen auch wir hier in Chur ökumenisch diesen Weltgebetstag in Verbundenheit

mit Christinnen und Christen aller Welt feiern. Dazu laden wir Sie am 5. März 2010 um 19.00 Uhr ganz herzlich in die Heiligkreuzkirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemütliches Beisammensein bei Kamerunischem geben. Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Kath. Arbeitnehmer-
Bewegung (KAB) Chur

Generalversammlung 2010

Einladung zur Generalversammlung 2010 am Donnerstag, 18. März 2010, um 20.15 Uhr im Titthof.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der GV 2009
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht des Kassiers
6. Revisorenbericht
7. Festlegung der Beiträge
 - a) Mitglieder
 - b) Sterbegeld
8. Verabschiedung
9. Nachwahl in den Vorstand
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge sind bis am 31. Januar 2010 (Eingabetermin gemäss Statuten) keine eingegangen.

Die Jahresrechnung 2009 und das Protokoll der Generalversammlung 2009 liegen an der Generalversammlung auf.

Der Vorstand bittet Sie, möglichst zahlreich an der Generalversammlung teilzunehmen. Anschliessend laden wir Sie zu einem Imbiss und zum gemütlichen Zusammensein ein.

KAB Chur

Der Vorstand 12.02.2010

Freiheit nach dem Erwerbsleben

Der Austritt aus dem Erwerbsleben ist immer ein besonderes Ereignis, ob nun vorzeitig, regulär oder aufgeschoben.

AvantAge ist die Fachstelle von Pro Senectute für gesundes Älterwerden in Betrieb und Beruf. Sie bietet das Seminar «Kurs auf die nachberufliche Zukunft» an.

Daten der öffentlichen Seminare:

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 3. bis 5. März 2010 | Plantahof, Landquart |
| 8. bis 10. Sept. 2010 | Sporthotel Kerenzersberg, Filzbach |

AvantAge-Fachstelle Alter und Arbeit

Tel. 058 451 51 57

37 Jahre Disentiser Tradition in der Heiligkreuzkirche – 20 Jahre mit Ursin Defuns

Nachdem im Januar 1974 in der Heiligkreuzkirche die lang ersehnte Orgel eingeweiht worden war, eröffneten sich Möglichkeiten für grössere musikalische Anlässe. Einer der ersten bestritt der Studentenchor der Klosterschule Disentis mit einer Feierstunde unter der Leitung von P. Pankraz Winiker. Die Aufführung war ein grosser Erfolg, weshalb sie 1975 wiederholt wurde, und aus diesen Anfängen wuchs eine Tradition, die nun am 14. März ihr 37-jähriges Bestehen feiert. Während der Studentenchor in den ersten zwei Jahren jeweils an einem Werktag in unserer Kirche geistliche Feiern gestaltete, ist er nun seit 1976 immer an einem Sonntag bei uns zu Gast, bereichert musikalisch den Vormittagsgottesdienst und lädt am Nachmittag zu hoch stehenden musikalischen Erlebnissen ein. In den ersten Jahren hielt an diesem Sonntag auch immer ein Disentiser Pater die Predigt, und am Mittag waren die geistlichen Herren zum Mahl bei Pfarrer Vieli im Pfarrhaus eingeladen. Die Studenten verbrachten die Mittagszeit als Gäste bei Familien in der Pfarrei und oftmals entstanden dabei Beziehungen, die über Jahre dauerten.

Siebzehn Jahre lang war es Pater Pankraz, der den stattlichen Chor dirigierte, zum letzten Mal 1990, damals bereits als Abt. Der Abschied stimmte wohl wehmütig, doch wir hatten Grund zu Optimismus, als Nachfolger stellte sich der junge Musiklehrer Ursin Defuns vor. Und wir wurden nicht enttäuscht! Zum 20. Mal wird Ursin am 14. März mit seinem Chor den Gottesdienst musikalisch bereichern und am Nachmittag zum Konzert einladen, doch leider wird es eine Abschiedsvorstellung werden. Nach 20 Jahren möchte er seine Tätigkeit als Kapellmeister des Klosters Disentis beenden, um sich voll der Schule widmen zu können. Er darf auf zwei erfolgreiche, erfüllte Jahrzehnte zurückblicken. Es ist ihm gelungen, die Jugendlichen zu motivieren und auch für Musik zu begeistern, die vermutlich nicht immer ihrem Geschmack entsprach. Auch uns hat er viele Komponisten, Werke und Zeitepochen nähergebracht und sein Stil und seine Art beeindruckten immer wieder. Sicher ist es eine Bestätigung seiner guten Arbeit, dass die Gesangs-Solistinnen und -Solisten wie auch Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Disentiser Konzer-

te nicht selten aus den eigenen Reihen stammen. Sein gesamtes Wirken wurde auch in weiten Kreisen erkannt und geehrt: 1990 durch den «Prix Walo» des Schweizer Fernsehens und 1991 durch den Förderpreis des Kantons Graubünden. Uns bleibt nur noch, Ursin Defuns ganz herzlich zu danken für den Einsatz, den er als Chorleiter geleistet hat, und ganz besonders für alles, was er in den 20 Jahren unserer Pfarrei schenkte. Er hat uns einmal verraten, dass die Heiligkreuzkirche zu seinen Lieblingskirchen zählt, deshalb hoffen wir, dass wir ihn auch in Zukunft hin und wieder bei uns antreffen werden. In der Öffentlichkeit wird er sicher weiterhin präsent sein mit der Gruppe «Furbaz» und mit seinem Chor «Cantins». Und: Ursin wäre nicht Ursin, wenn er bei seinem Abschied nicht für einen Nachfolger gesorgt hätte: Im nächsten Jahr wird der bekannte Musiker Clau Scherrer den Dirigentenstab für den Studentenchor übernehmen. Wir hoffen und wünschen, dass sein Engagement ebenso von Erfolg gekrönt sein wird, und dass die Tradition des Disentiser Tages in der Heiligkreuzkirche noch lange anhält. (is)

Agenda

Dienstag, 2. März

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal bis Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter
- 10.45 vorschulpflichtigen Alter
- 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. März

- 20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 4. März

- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.30 Rosenkranz

Freitag, 5. März

Weltgebetstag

- Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag
- 19.00 Heiligkreuzkirche
- 20.00 Kirche Haldenstein (s. Text im allgemeinen Teil)

3. Fastensonntag

Samstag, 6. März

- 15.00 Gottesdienst im Bürgerheim Chur
- 18.30 Vorabendgottesdienst
- 18.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreisaal für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse

Sonntag, 7. März

- 10.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Aktion «Fastenopfer» und «Brot für alle», musikalisch gestaltet mit Gospel-Gesängen durch den Singkreis Heiligkreuz (Kinderhütendienst), anschliessend «Suppazmittag» im Pfarreisaal

Kollekte und Erlös für ein Projekt in Haiti (s. Text im allgemeinen Teil)

Dienstag, 9. März

- 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. März

- 14.00 Kommunionweg
Treffpunkt für angemeldete Estkommunikantinnen und Erstkommunikanten Eingang Fürstenwald zum Kreuzweg-Spaziergang

Donnerstag, 11. März

- 09.00 Eucharistiefeier
- 12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren
- 17.30 Rosenkranz

Freitag, 12. März

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
- 18.30 Kreuzwegandacht

4. Fastensonntag

Samstag, 13. März

- 18.30 Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchors

Sonntag, 14. März

- 10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet durch den Chor der Klosterschule Disentis. Die Studenten singen die «Missa brevis in C» von Johann Ernst Eberlin und «La vergine degli angeli» aus der Oper «La forza del destino» von Giuseppe Verdi (Kinderhütendienst)

Kollekte: StarKids foundation – Heime für Waisen- und Strassenkinder

- 10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der Kirche **Haldenstein**, gestaltet von Pfarrer Ute Lanckau und Diakon Guido

I. Tomaschett. Anschliessend «Suppa-Zmittag» der ökumenischen Frauengruppe im Schulhaus.

17.00 Konzert des Studentenchors der Klosterschule Disentis in der Heiligkreuzkirche mit Perlen aus dem kirchenmusikalischen Schaffen von Felix Mendelssohn

Dienstag, 16. März

09.15 »Treff« im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. März

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

5. Fastensonntag – Passionssonntag

Samstag, 20. März

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. März

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

Kollekte: Fastenopfer

Dienstag, 23. März

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. März

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Freitag, 26. März

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
18.30 Kreuzwegandacht

Palmsonntag

Samstag, 27. März

18.30 Vorabendgottesdienst mit Palmweihe unter Mitwirkung der Schola Heiligkreuz

Sonntag, 28. März

10.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe, mitgestaltet durch die Schola (Kinderhütendienst)

17.00 Bussfeier

Kollekte: Fastenopfer

Dienstag, 30. März

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. März

18.30 Bussfeier

Kollekte in den Bussfeiern: Wiederaufbau einer Kapelle auf den Philippinen

Ökumenische Suppentage

7. März in der Heiligkreuzkirche

14. März in der Kirche Haldenstein

Am 3. Fastensonntag feiern wir in der Heiligkreuzkirche und am 4. Fastensonntag in Haldenstein jeweils um 10.30 Uhr ökumenische Gottesdienste im Rahmen der Aktionen «Fastenopfer» und «Brot für alle». Anschliessend sind alle zum «Suppa-Zmittag» eingeladen, der bei uns im Pfarreisaal und in Haldenstein im Schulhaus serviert wird.

Wenn das Mittagessen dem Zweck entsprechend auch bescheiden sein soll, so ist der Pfarreirat Heiligkreuz dennoch auch dieses Jahr wieder dankbar, wenn er ein Dessert servieren darf. Darum der Aufruf an unsere grosszügigen Bäckerinnen und Bäcker mit der Bitte um Kuchen, die am Sonntagvormittag, 7. März, ab 9.30 Uhr im Pfarreisaal gerne entgegengenommen werden.

Taufen

Wir gratulieren den zwei Familien und freuen uns mit ihnen über die Taufe ihrer Kinder:

Livia Mia Gienal, Eltern: Claudio und Patricia Gienal-Gabathuler, Saluferstr. 37;

Levin Marc Bochsler, Eltern: Stefan Rohrer und Isabelle Bochsler, Masanserstr. 195.

Bestattungen

Wir trauern mit den Angehörigen der vier Pfarreimitglieder, die in die Ewigkeit abberufen wurden. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Hinterbliebenen:

Anna Frei-Spadin, Alterssiedlung Rigapark, Gürtelstrasse 92,

17.08.1935 – 23.01.2010;

Federica Imbach-Gulin, Schellenbergstr. 5, 20.10.1941 – 06.02.2010;

Josef Caduff-Friberg, Alterssiedlung Rigapark, Gürtelstrasse 90,

14.08.1927 – 09.02.2010;

Lorenz Bieler-Taverne, Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14,

16.12.1923 – 11.02.2010.

Die Bestattungen fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt.

Gedächtnismessen

Sa 06. 18.30 XXX. Josef Caduff-Friberg

XXX. Federica Imbach-Gulin

So 14. 10.30 Andres und Rosina Neeser-Faccetti

Theo und Joséphine Müller-Haslimann und Tochter Esther

Walter und Anna Maria Föllmi-Klingler

Sa 20. 18.30 Hans Degiacomi-Thürliemann

Heinrich und Ida Schwarz-Rigolet

So 21. 10.30 Erna Rensch-Caviezel

Zita Hutter-Kolb
Doris Thalparpan-Gredinger

So 28. 10.30 Hélène Frangi-Verneti

Silvio Frangi
Vital Bearth-Mannhart

Kirchenopfer im 2. Halbjahr 2009

Sozialdienst Kath. Kirchgemeinde	546.60
Sozialfonds KFG	743.50
Verein familienergänzende Kinderbetreuung	633.25
Bündner Hilfe für Mutter und Kind	572.35
Pro Filia Graubünden	427.60
Bettagsopfer Kanton GR	610.40
Schweizer MIVA, Wil	566.60
ARGO Chur	465.85
Restauration Kirche Alvaneu	606.30
Priesterseminar St. Luzi, Chur	969.15
Stiftung Freunde der Theologischen Hochschule Chur	1'011.60
Kath. Gymnasien im Bistum	870.20
Seelsorger-Ausbildung 3. Weg	674.30
Diözesane Seelsorgeaufgaben	468.45
Universität Freiburg	889.20
Inländische Mission	975.25
«oeko»/Kirche und Umwelt	641.00
MISSIO Freiburg	873.60
Justinuswerk, Freiburg	635.90
KAB/Kinderprojekt Bolivien	610.40
Elisabethenwerk SKF	972.25
Fidei Donum Missionare, Immensee	657.65
Catholica Unio der Schweiz	732.00
Caritas Schweiz	704.40
Caritas Schweiz:	
Naturkatastrophen in Asien	1'886.05
Kinderhilfe Bethlehem	6'184.00

Entwicklungshilfeopfer der Kath. Kirchgemeinde Chur:

Schulprojekt P. Cyriac in Indien	827.60
Verein Medikamenten-, Medizinal- und Spitalgeräte-Hilfe in Rumänien	1'563.50

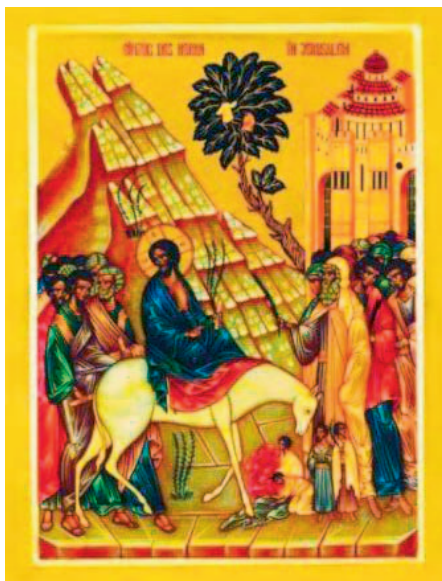
Abdankungen:

Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur	634.55
Krebsliga Graubünden	91.20
Caritas Graubünden	402.90
Médecins sans frontières	842.25
Projekte P. Cyriac in Indien	3'985.85

Im Namen der Empfänger sagen wir allen grosszügigen Spenderinnen und Spendern ein herzliches «Vergelt's Gott»!

Palmsonntag

Der Einzug Jesu in Jerusalem



Mit dem **Palmsonntag**, dem Einzug Jesu in Jerusalem, beginnt die Karwoche, die wohl eindrücklichste und dichteste Woche im ganzen Kirchenjahr. – In der Laudes, dem kirchlichen Morgengebet, lesen wir am Palmsonntag aus dem Propheten Sacharja:

«*Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen einer Eselin.*» (Sach 9,9)

Wir wünschen Ihnen besinnliche Fasten- und Passionstage.

Harald Eichhorn, Dompfarrer
Daniel Blättler, Diakon

Gottesdienstordnung

Montag der 2. Fastenwoche, 1. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 2. Fastenwoche, 2. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
20.00 Gebetsabend

Mittwoch der 2. Fastenwoche, 3. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der 2. Fastenwoche, 4. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen
18.00 Kreuzwegandacht

Freitag der 2. Fastenwoche, 5. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dritter Fastensonntag Samstag, 6. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. März – SUPPENTAG

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
keine Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
10.00 Hl. Eucharistiefeier

10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der St. Martinskirche, anschl. Suppenzmittag im Saal des Hotels Marsöl

17.00 Vesper

Sonntagopfer für das Projekt des Suppentages (vgl. Hinweis im allgemeinen Teil)

Montag der 3. Fastenwoche, 8. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 3. Fastenwoche, 9. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch der 3. Fastenwoche, 10. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der 3. Fastenwoche, 11. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen
18.00 Kreuzwegandacht

Freitag der 3. Fastenwoche, 12. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Kreuzwegandacht im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Vierter Fastensonntag – Laetare Samstag, 13. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.00 Hl. Eucharistiefeier im Waldhaus
18.00 Familiengottesdienst zum Thema «Wüste»

Sonntag, 14. März

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.45 Hl. Messe im Tridentinischen Ritus
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sonntagopfer für das Ansgarwerk

Montag der 4. Fastenwoche, 15. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 4. Fastenwoche, 16. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch der 4. Fastenwoche, 17. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der 4. Fastenwoche, 18. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen
18.00 Kreuzwegandacht

Hochfest des hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Freitag, 19. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier. Es spielt unsere Flötengruppe.

Fünfter Fastensonntag Samstag, 20. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 21. März

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
14.30 Thematische Kathedralführung
17.00 Vesper
Sonntagopfer: Einzug des Fastenopfers

Montag der 5. Fastenwoche, 22. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 5. Fastenwoche, 23. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, der 5. Fastenwoche, 24. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

St.-Fidelis-Gebetsabend:

18.30 Beichtgelegenheit

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Reliquiensegen

Hochfest der Verkündigung des Herrn

Donnerstag, 25. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

19.00 Hl. Eucharistiefeier. Es singt unser Byzantinischer Chor.

Freitag der 5. Fastenwoche, 26. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona

19.00 Hl. Eucharistiefeier

PALMSONNTAG – Beginn der Heiligen Woche (Karwoche)

Samstag, 27. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier mit Palmweihe. Es singt das Ensemble Gaudete.

Sonntag, 28. März

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.00 **Bischofsmesse mit Palmprozession. Besammlung vor der Kathedrale. Es singt das Ensemble Gaudete.**

17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die Christen im heiligen Land

MONTAG DER KARWOCHE, 29. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschl. Katechese von Domherr Christoph Casetti

DIENSTAG DER KARWOCHE, 30. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

09.00 Hl. Eucharistiefeier

20.00 **Bussfeier**

MITTWOCH DER KARWOCHE, 31. März

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Jassnachmittage



Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen vom Montag, **8.** und **22.** März, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14.

Neu! Fahrdienst

Gerne möchten wir einen **Fahrdienst** einrichten, um unseren betagten Seniorinnen und Senioren den Besuch des Sonntagsgottesdienstes in der Kathedrale zu ermöglichen. – Dazu suchen wir **Autofahrerinnen** und **Autofahrer**, die bereit wären, ca. alle 5 bis 6 Wochen einmal den Fahrdienst zu übernehmen, d. h. zum Beispiel gehbehinderte Personen zum 10-Uhr-Gottesdienst zu bringen und sie anschliessend wieder nach Hause zu fahren. Wären Sie bereit, mitzumachen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. – Dompfarramt: 081 252 20 76. – Ganz herzlichen Dank!

Thematische Führungen durch die Kathedrale

Entdecken Sie die Kulturschätze unserer Kathedrale mit Dompfarrer und Domkustos Harald Eichhorn.



Nächster Termin:

Sonntag, 21. März, 14.30 Uhr
Thema: **«Passionsdarstellungen»**

Dauer: ca. 1 Stunde;
Kosten: Fr. 6.–/Kinder bis 16 J. gratis;
Herzliche Einladung.

Brot und Rosen gegen den Hunger

Dank der Bereitschaft verschiedener Bäckereien unserer Pfarrei ist es wiederum möglich, die Aktion **«Brot zum Teilen»** durchzuführen. So bieten folgende Bäckereien/Cafés während der Fastenzeit ein eigenes **«Fastenbrot»** an:

- Bäckerei Gwerder, Obere Gasse
- Zuckerbäcker Obertor, Untere Gasse
- Bäckerei Merz, Bahnhofstrasse



Pro verkauftes Brot kommen 50 Rp. den Hungernden zugute. Herzlichen Dank!

Am Samstag, 13. März, startet auch dieses Jahr die ökumenische Aktion **«160 000 Rosen für das Recht auf Nahrung»**. Die von der Migros gespendeten

Max-Havelaar-Rosen werden auch auf verschiedenen Plätzen in Chur zum Verkauf angeboten. Frau Brigitta Gadiant, Nationalrätin, Frau Christina Bucher, Vize-Standespräsidentin, sowie VertreterInnen der reformierten Kirchgemeinde Chur und unser Pfarreirat beteiligen sich an dieser Verkaufsaktion und danken Ihnen schon jetzt für den Kauf jeder Rose!

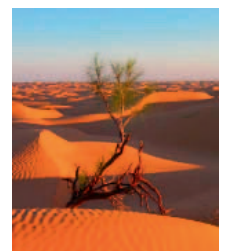
Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 7. März

Um **10.00 Uhr** feiern wir einen **ökumenischen Gottesdienst** in der **St. Martinskirche**, anschliessend sind Sie herzlich zum **Suppenmittag** in den Saal des **Hotels Marsöl** eingeladen. – Es wird für ein Menschenrechtsprojekt in Haiti gesammelt (vgl. Angaben im allgemeinen Teil). – Für den Suppenmittag sind **Kuchen** und **Cakes** wiederum sehr willkommen. Diese können vor dem Gottesdienst im Marsölsaal abgegeben werden. – Herzlichen Dank!

Wüste

Spielnachmittag und Familiengottesdienst

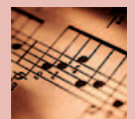


Samstag, 13. März

Wir beschäftigen uns mit dem Thema **«Wüste»**. Treffpunkt: 15.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14. – Um 18.00 Uhr feiern wir gemeinsam den Familiengottesdienst. – Herzliche Einladung an alle Kinder der Primarschule!

Eure Seelsorger und Katechetinnen

Musik und Gesang in der Dompfarrei



Flötengruppe Hochfest des Hl. Josef

Freitag, 19. März

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Byzantinischer Chor Hochfest Verkündigung des Herrn

Donnerstag, 25. März

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Leiden Tod Auferstehung

Von der Passion zur Auferstehung Jesu Christi



Am **Palmsonntag** hören wir vom Leiden und Sterben Jesu und in der **Osternacht** wird uns seine Auferstehung von den Toten verkündet. – Beide Berichte sind dem **Lukas-Evangelium** entnommen. – Wir laden Sie ein, diese gewichtigen Texte im Zusammenhang zu lesen und darüber nachzudenken:

Dienstag, 9. März: Passionsbericht

Dienstag, 16. März: Auferstehungsbericht

Zum vertieften Austausch bieten wir Interessierten gerne auch einen zusätzlichen Abend an:

Dienstag, 23. März: Vertiefung, Austausch

Zeit: jeweils von 19.30–21.30 Uhr, im Pfarreisaal Hof 14.

Prospekte mit Anmeldetalon liegen in der Kathedrale auf; **Anmeldung** bitte bis am **4. März** per Talon oder telefonisch ans Pfarramt (081 252 20 76). – Herzliche Einladung.

Daniel Blättler, Diakon

Sr. Maria Vincenz OP, Theologin

Zeiten des Gebetes und der Besinnung

Beichtgelegenheit

Samstags 16 – 17 Uhr in der Kathedrale.

Gebetsabend

Eine besinnliche Stunde mit Betrachtung und Gebet, Dienstag, 2. März, um 20.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14.

Kreuzwegandachten

Wir beten jeden Donnerstag (ausser am 25. März), um 18.00 Uhr den Kreuzweg, mitgestaltet durch unseren Pfarreirat.

Abendgebet

Besinnliches Gebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale, Dienstag, 16. März, 18.00 Uhr.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Mittwoch, 24. März, in der Krypta: 18.30 Uhr, Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Reliquiensegen.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 29. März, 19.00 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

Ökumenisches Friedensgebet

Gebet um den Frieden in der Welt, jeden Mittwoch, 17.00 Uhr, in der St. Regula-Kirche.

Kirchenopfer

Folgende Kirchenopfer sind im **Januar** eingegangen:

01. Ansgarwerk	Fr.	431.05
03. Epiphanieopfer	Fr.	493.80
05. Beerdigung von Herrn Mario Willi	Fr.	1'396.65
10. Solidaritätsfonds	Fr.	246.20
16. Gebetsnachmittag für geistliche Berufe	Fr.	191.10
17. Sozialdienst	Fr.	414.25
23. Beerdigung von Frau Hanny Maissen-Cottier	Fr.	1'471.85
24. Caritas GR	Fr.	293.05
31. Bischofsweihe	Fr.	2'126.00

Bestattungen

Im **Januar** haben wir Abschied genommen von:

Orlando Camenisch

* 17.04.1950

† 06.01.2010

Friedhof Fürstenwald

Hanny Maissen-Cottier

* 31.12.1931

† 19.01.2010

Hof-Friedhof

Anna Frei-Spadin

* 17.08.1935

† 23.01.2010

Friedhof Fürstenwald

Margrith Giorgetta-Clavadetscher

* 09.11.1930

† 03.02.2010

Kremation Totengut; Beisetzung in Arosa

Herr, gib unseren Verstorbenen das ewige Leben, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Gedächtnismessen im März

Herr, gib unseren Verstorbenen das ewige Leben.

Do 4.,	08.00	Jz	für Dr. Rudolf und Marianne Büeler-von Müller
Sa 6.,	18.00	Jz	für Anna Caduff-Westreicher
		Jz	für Emil und Pia Bussmann-Jörg
		Jz	für Käthi, Andrea und Helen Zai
		Jz	für Josef Lichtensteiger-Huber und Priska und Albert Tüllmann-Lichtensteiger
So 7.,	10.00	Jz	für Gallus Anton Caviezel
		Jz	für Familie Zanolari-Mascioni
Di 9.,	09.00	Jz	für Barbara Lang-Conrad
		Jz	für Josef und Agnes Jörger-Amann
Fr 12.,	19.00	Jz	für Martin und Christina Joos-Lipp
So 14.,	10.00	Jz	für Hermann und Theresia Dorn-Kocher und Sohn Hermann
Di 16.,	09.00	Jz	für Maria Elisabeth Willi
Do 18.,	08.00	Jz	für Dr. Erwin Durgjai
Fr 19.,	19.00	Jz	für Andreas Flepp-Bearth
Sa 20.,	18.00	Jz	für Jost Schnyder-Beck
Di 23.,	09.00	Jz	für Franz Stiefenhofer
Sa 27.,	18.00	Jz	für Lena Schilling
Di 30.,	09.00	Jz	für Zeno und Anna Camenisch-Hässler, Annelies und Rosmarie Camenisch

Kreuzwege – Durchkreuztes Leben



Als Seelsorgerin begegne ich immer wieder Menschen, die Schweres erlebt haben oder gerade Schweres erleben. Da war ein jähzorniger Vater. Dort ein Pfarrer, der Angst vor Gott verbreitet hatte. Da eine Frau, die ihr sehnlichst erwartetes Kind verloren hatte. Schon vor einiger Zeit zwar, aber es tut immer noch

weh. So viele Schicksale. So viele Verletzungen. So viele Kreuzwege. Dazu kommen all die Menschen, die gerade jetzt Schweres durchmachen. Weil der Ehemann gestorben ist. Weil sie krank sind und keine Heilungschancen mehr haben. Durchkreuztes Leben. Vor ein paar Jahren hatte ich selber Schweres durchzumachen. Ich fühlte mich von Freunden verraten und im Stich gelassen. Ungerecht angeschuldigt. Ich wusste nicht mehr weiter, war deprimiert und traurig. In dieser Zeit machte ich Exerzitien. Mein Begleiter schlug mir vor, den Leidensweg Jesu zu meditieren. Ich tat das, schaute auf Jesus. Wie er von engsten Freunden verraten und verleugnet worden war. Wie er ungerecht angeklagt, verspottet und misshandelt

worden war. Wie er an der Abwesenheit Gottes (fast) verzweifelte. Auf geheimnisvolle Art und Weise wurde ich in diesem Schauen auf Jesus gestärkt und erhielt neue Kraft. Ich staunte nur noch. Irgendwie war mein Leiden in seinem Leiden geborgen und aufgehoben. Vielleicht kennen auch Sie die Erfahrung, dass Lebenspläne durchkreuzt werden. Dann kann es gut sein, auf Jesus zu schauen, auf seinen Kreuzweg. Deshalb meine Einladung: Kommen Sie einmal an einem Mittwoch in eine Kreuzwegandacht oder meditieren Sie für sich den Kreuzweg in unserer Kirche. Schauen Sie einfach, was dabei mit Ihnen geschieht. Manchmal ganz Erstaunliches!

Esther Menge, Pastoralassistentin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Montag, 1. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 4. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Taizé-Gottesdienst in der Comanderkirche

Freitag, 5. März

Herz-Jesu-Freitag

Kollekte für Ministrantenkasse

19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten/ Eucharistischer Segen

3. Fastensonntag

Kollekte für das Projekt des Suppentages

Samstag, 6. März

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

Sonntag, 7. März

10.00 Keine Hl. Eucharistiefeier
10.30 Ökumenischer Gottesdienst in der Comanderkirche
Mitwirkung der Kirchenchöre von Comander und Erlöser
19.00 Hl. Eucharistiefeier (gestaltet von der Heiligkreuzpfarre)

Montag, 8. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 11. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier
20.15 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 12. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

4. Fastensonntag

Kollekte für Ansgarwerk

Samstag, 13. März

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 14. März

10.00 Hl. Eucharistiefeier (Kinderhütendienst), anschliessend Kirchenkaffee
16.00 Hl. Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 15. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 18. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Meditation in der Erlöserkirche

Freitag, 19. März

Hochfest des hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

19.00 Hl. Eucharistiefeier

5. Fastensonntag

Kollekte für Fastenopfer

Samstag, 20. März

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 21. März

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 22. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. März

15.00 Kleinkinderandacht in der Comanderkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark
19.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 25. März Hochfest Verkündigung des Herrn

09.00 Hl. Eucharistiefeier
20.15 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 26. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Palmsonntag

Kollekte für Christen im Heiligen Land

Samstag, 27. März

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 28. März

Palmensegnung und Prozession in die Kirche

(Beginn bei guter Witterung auf dem Vorplatz)

10.00 Hl. Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)
16.00 Hl. Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Hl. Eucharistiefeier
20.00 Bussfeier

Montag, 29. März

15.00 Bussfeier
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 30. März

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. März

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.00 Kreuzwegandacht



Nicht hoch zu Ross, sondern auf einem Esel reitet Jesus zu unserer Erlösung. Bild einer Erfahrung, die wir in unseren Gemeinden auch gelegentlich machen und die Papst Johannes XXIII. so zusammengefasst hat: «Wo die Pferde versagen, schaffen es die Esel.»

AGENDA

1. Kirche und Liturgie

Der Kirchenraum erzählt vom Glauben. In der Eucharistie feiern wir den Glauben. Was geschieht da eigentlich und was bedeutet das alles? Es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Pfarrer Heinz Meier lädt zu zwei Veranstaltungen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
9. März 2010, 20.00 Uhr in der Kirche: Die Sprache des Kirchenraumes und seiner Symbole.
23. März 2010, 20.00 Uhr in der Kirche: Die Eucharistiefeier und ihre Symbole.

2. Essen für Alleinstehende und Senioren

11. März 2010, mittags 12.00 Uhr im Titthof. Alle sind herzlich eingeladen!

3. Kirchenkaffee

Am 14. März 2010 lädt Sie der Pfarreirat nach der 10.00-Uhr-Messe herzlich zu Kaffee und Gebäck ein.

4. Kinderhütendienst

Am 14. und 28. März bietet der Pfarreirat während der 10.00-Uhr-Messe einen Kinderhütendienst an. Die Kinder werden in den Pfarreiräumen betreut und kommen gegen den Schluss des Gottesdienstes zum Segen in die Kirche.

5. Wichtige Mitteilung

Auf Ende Schuljahr hat unser Diakon Felix Zraggen seine Anstellung in unserer Pfarrei gekündigt und wird ab Herbst in Wädenswil ZH eine neue Anstellung eingehen. Wir werden ihn im Gottesdienst vom Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr, verabschieden. Schon jetzt und an dieser Stelle danken Pfarrer und Kirchgemeinde ihm für seinen achtjährigen Dienst in unserer Gemeinde von Herzen!

BESTATTUNGEN

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Butera Antonio

* 12. November 1937
† 25. Januar 2010

Urban Crufer

* 19. März 1923
† 30. Januar 2010

Peter Cretin

* 11. März 1941
† 30. Januar 2010

GEDÄCHTNISMESSEN

Dienstag, 2. März, 19.00 Uhr

Jz Ehepaar: Carlo und Anna Barbara Zanon-Rinderer

Freitag, 5. März, 19.00 Uhr

Jz Johann Anton und Ursula Jörg-Danieli

Jz Moritz und Rosina Derungs-Schwarz

Jz Giovanni Wasescha

Samstag, 6. März, 16.30 Uhr

Jz Agnes Manetsch-Bossi

Jz Anna und Hermann Blöchliger-Manser

Jz Marino Oswald-Parolini

Jz Hans Aeberhard-Fährnich

Jz Johanna Aeberhard-Maissen

Jz Carl Carigiet

Sonntag, 7. März, 19.00 Uhr

Jz Catrina Meyer-Cadruvi

Dienstag, 9. März, 19.00 Uhr

Jz Fausto Mazzoleni

Jz Hans Läng

Jz Alberto und Elisabetta Burini

Jz Heinrich Näf-Weinmann

Samstag, 13. März, 16.30 Uhr

Jz Maria Gadiant-Raguth

Jz Josefina und Olga Raguth

Jz Maria Riedi-Cadalbert

Jz Jean und Bertha Coray-Peter

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr

Jz Hans Giger-Eugster

Jz Pia Heini-Caluori

Jz Karl Kolb

Jz Alice Tschärner-Schwaller

Sonntag, 14. März, 19.00 Uhr

Jz Georgina Tannò-Simonet

Jz Ehepaar: Margrith und Paul

Freitag-Peretti

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr

Jz Ehepaar: Elisa und Ludwig Gees-Majoleth

Jz Fritz Andres-Cavegn

Jz Paulina Braun-Poltera

Jz Hugo Braun

Jz Magdalena Casanova-Cavelti

Sonntag, 21. März, 19.00 Uhr

Jz Anna Crotta-Platzgummer

Dienstag, 23. März, 19.00 Uhr

G Heidi Moser-Waser

G Gottlieb und Marieluse Gruber-Waser

G Wilhelm und Hermine Waser-Gruber

Samstag, 27. März, 16.30 Uhr

Jz Anton Grünenfelder-Guntli

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr

Jz Jan Claude Martin

Sonntag, 28. März, 19.00 Uhr

Jz Giuseppina Caduff-Tenci

Katholischer Frauenverein 7000 CHUR

Montag, 1. März

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Freitag, 5. März

WELTGEBETSTAG

Frauen aus Kamerun sind die Verfasserinnen der Liturgie 2010 zum Thema: «Alles was Odem hat, lobe den Herrn.» Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 7. März

SUPPENTAG

Dienstag, 9. März

ZMORGA-TREFF

9.00 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Donnerstag, 18. März

GENERALVERSAMMLUNG

19.30 Uhr, Titthof

Zu unserer 134. Generalversammlung möchten wir Sie herzlich einladen. Wir halten Rückschau auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr und lassen uns anschliessend kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 17. März

LACHEN IST MUSIK FÜR DIE SEELE

Seniorenachmittag im Mehrzweckraum Titthof, 14.30 Uhr.

Mit Frau Jolanda Casutt-Reinert, Haldenstein, entdecken wir gemeinsam mimisch, rhythmisch und herzlich die liebenswerte Kraft des Lachens.

Dienstag, 23. März

KINDERKLEIDER- UND SPIELWAREN-BÖRSE im Titthof mit separater Zwillingkleiderbörse im 1. Stock

Annahme 13.30–17.00 Uhr

Pro Person werden max. 50 saubere und ganze Artikel inkl. max. 3 Paar Schuhe angenommen. Bébéartikel bis Grösse 86, max. 10 Stk./je Grösse. Es werden keine Winterartikel und keine Unterwäsche angenommen. Kinderhütendienst.

Mittwoch, 24. März

KINDERKLEIDER- UND SPIELWAREN-BÖRSE im Titthof mit separater Zwillingkleiderbörse im 1. Stock

Verkauf 09.00–14.30 Uhr

Auszahlung 16.00–17.00 Uhr

Rückgabe der nicht verkauften Sachen. Unkostenbeitrag 20%. Nicht abgeholte Artikel werden für soziale Zwecke ver-

wendet. Jede Haftung wird abgelehnt. Kinderhütendienst und Kaffeebar von 09.00 – 11.30 Uhr.

Donnerstag, 25. März 2010

WINTERWANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bei:

Marlis Meier 081 353 17 01

Ursula Wernli 081 250 66 22

KINDERHÜTEDIENST

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen zwischen 3 und 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10

Kosten Mitglieder Fr. 10.–

Geschwister + Fr. 7.–

Nichtmitglieder Fr. 14.–

Geschwister + Fr. 8.–

Auskunft Frau Irene Blumenthal

Tel. 081 302 33 04

Frauen feiern Gottesdienst

Am 17. März 2010 findet der dritte Frauen-Gottesdienst dieses Jahres zum Thema «Wenn du Menschen gewinnen willst», diesmal in der Martinskirche, statt!

(Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um 19.15 Uhr im Antistitium, Kirchgasse 12 in Chur statt. Im April infolge Ferien bereits am 2. Mittwoch!)

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB Frauen – treffen uns jeweils zum Rosenkranz in der Grotte:

Donnerstag, 11. März, 14.15 Uhr

Kolping Chur Programm 2010

10. März 2010, 20.00 Uhr

Ev. Vortrag im Lokal (Thema noch nicht bekannt.)

24. März 2010, 20.00 Uhr

Lokal Titthof: Hock, Diskussion

31. März 2010, 18.30 Uhr

Bussfeier: Ostervorbereitung. Gemäss Pfarrblatt, Besuch der Bussfeier Heiligkreuzkirche

Auf den Spuren von Klara und Franziskus

Möchten Sie mit uns die schöne umbrische Landschaft erleben und die Spiritualität von Klara und Franziskus näher kennen lernen? Unsere Assisireise lädt Sie dazu ein!

Samstag, 25.9. bis Freitag, 1.10.2010.

Kosten Fr. 1'040.–.

Anmeldeschluss 1. Juli 2010.

Auskunft und Anmeldung:

Sr. Renata Geiger, Sonnhaldenstrasse 2, 6283 Baldegg

Tel. 041 914 18 00 oder

sr.renata@klosterbaldegg.ch

Caritas Graubünden

Öffnungszeiten im Center

Regierungsplatz 30

Laden und Café:

Montag, 13.30–18 Uhr;

Dienstag bis Freitag, 8.30–18.00 Uhr durchgehend geöffnet; Sa 8.30–13 Uhr;

Wasch-, Bügel- und Nähservice wie Laden. Wäscheannahme: Montag bis Donnerstag während der Öffnungszeiten.

info@caritasgr.ch

CARITAS-Markt

St. Margrethenstrasse 9

Montag bis Freitag;

9.30–12.00 und 13.30–18.30 Uhr;

Samstag, 9.30–17.00 Uhr

Um im Caritas-Markt einkaufen zu können, braucht man eine Einkaufskarte.

HEIMAT AUF ZEIT?

Identität als Grundfrage ethisch-religiöser Bildung

Eine gemeinsame Vortragsreihe der Theologischen Hochschule Chur und der Pädagogischen Hochschule Graubünden.

Innerhalb dieser Vortragsreihe findet im März folgender Vortrag statt:

Dienstag, 16. März

19.30 Uhr, in der Aula der THC

Vom Recht der Kinder auf Religion. Was religiöse Bildung zur Identitätsentwicklung beitragen kann.

Referent: Prof. Dr. Christian Cebulj

(Theologische Hochschule Chur)

Weitere Termine:

20. April, 18. Mai, 25. Mai 2010.

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00 Uhr

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier
Montag 17.00 Rosenkranz
Dienstag 19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kroatischer Gottesdienst

Dienstag 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Gottesdienst

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45–18.15 Uhr

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöserkirche, Tödistrasse 10, Chur

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 8

Hrvatska katolicka Misija

Svake u 16.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161
Ab 28. März Neu: 17.00 Uhr

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Kreuzspital

Samstag 17.30 Eucharistiefeier
Sonntag 09.00 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer
Daniel Blättler-Schuster, Diakon
daniel.blaettler@kathkgchur.ch
Dreibündenstrasse 33, Tel. 081 284 74 20

Pfarramt Hlst. Erlöser, Tödistrasse 10
Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Heinz A. Meier, Pfarrer
Felix Zraggen, Diakon, Signinastrasse 18
felix.zraggen@kathkgchur.ch
Telefon 081 284 21 56
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Telefon 081 284 21 56

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunel, Pfarrer
Guido I. Tomaschett, Diakon
Via Quadras, Domat/Ems
guido.tomaschett@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Titthof
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin HF
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
Montag bis Freitag, 09.00–11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana
Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa
CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolicka Misija
7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Médic, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,
Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona
Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark
Pfarramt Hlst. Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler
Giusep Jacomet, Pfarrer, Roterturmstr. 23
Telefon 081 353 64 66 oder 079 233 92 10
Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Psychiatrische Klinik Waldhaus
Hans Grämiger, Saluferstrasse 15
Telefon 081 306 12 13

Alterssiedlung Bodmer
Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 70**
Verwaltung **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30
Sandra Copeland Jörg
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur Fr. 20.–

Verantwortliche Redaktion: Pfarramt Heiligkreuz
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:
Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:
Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das April-Pfarrblatt:
Freitag, 12. März 2010